

# Einladung

## 12. ordentliche Generalversammlung alumni HWZ



**Datum:** Freitag, 17.04.2015

**Ort:** Haus zum Rüden, Limmatquai 42, 8001 Zürich

**Zeit:** 17.15 Uhr Generalversammlung, 18:30 Uhr Referat

**Referat:** Komm und lerne richtig zu netzwerken

**Anmeldung:** <http://www.fh-hwz.ch/de/veranstaltungenagenda.htm>

Nachstehend findest Du für die kommende Generalversammlung die Traktandenliste, den Jahresbericht 2014, die Jahresrechnung 2014 sowie das Budget 2015 inkl. Anträge zum Wahlvorschlag.

**Inhaltsverzeichnis:**

Traktandenliste GV 2015.....	3
Jahresbericht 2014.....	4
Überprüfung Zielsetzungen 2014 .....	10
Jahresrechnung 2014.....	10
Budget 2015.....	11
Ausblick Vereinsjahr 2015 .....	11
Wahlen.....	12



## Traktandenliste GV 2015

Allfällige Anträge seitens der Mitglieder sind per E-Mail ([info@alumni-hwz.ch](mailto:info@alumni-hwz.ch)) bis 10 Tage vor der Generalversammlung zuhänden des Präsidenten einzureichen.

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht 2014
5. Jahresrechnung 2014
6. Revisionsbericht
7. Zielsetzungen 2015
8. Budget und Mitgliederbeitrag 2015
9. HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich
10. FH SCHWEIZ
11. Wahlen
12. Anträge der Mitglieder
13. Varia

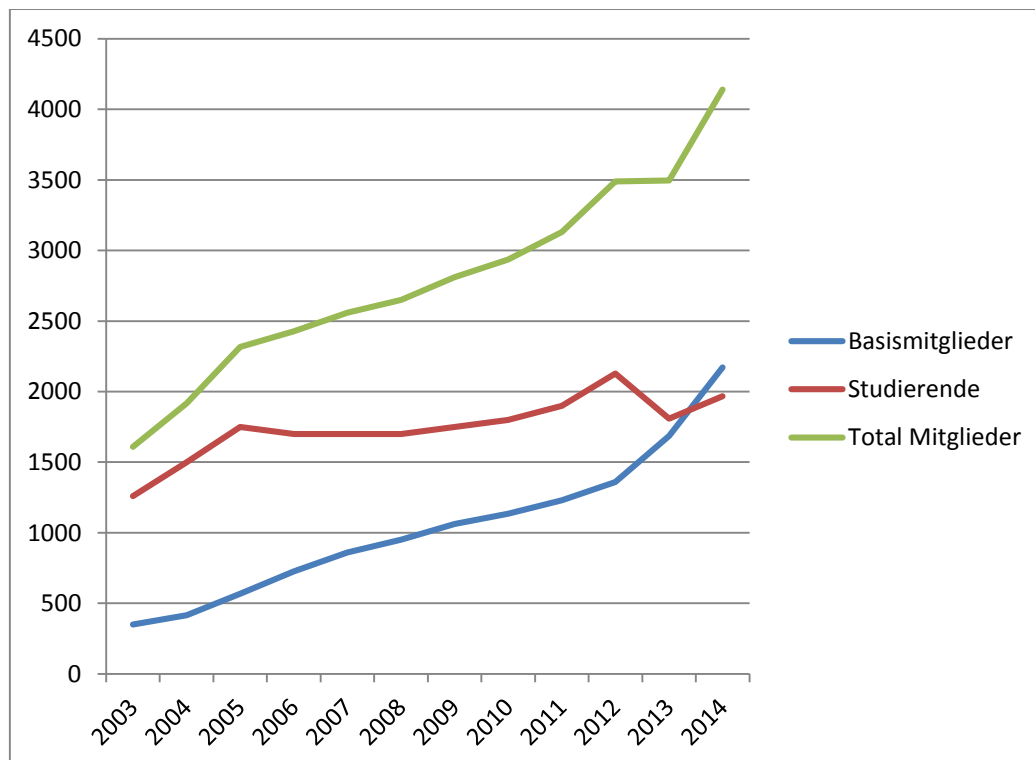
Das Protokoll der Generalversammlung wird ausschliesslich auf der Website [www.fh-hwz.ch](http://www.fh-hwz.ch) unter „alumni“ publiziert.

## Jahresbericht 2014

Der Vorstand hat sich nebst der Generalversammlung zu drei regulären Sitzungen getroffen sowie einen halbtägigen Strategietag bestritten. Mit unter den Veranstaltungen repräsentierte der Vorstand die alumni HWZ an rund 30 weiteren Sitzungen mit unterschiedlichen Interessensvertretern. Leider musste der Vorstand die Demissionen aus beruflichen Gründen von Rafael Rudnik, Noemi Fischer sowie Markus Bossart entgegennehmen. Der Vorstand wünscht Rafael in seiner neuen Heimat Singapur einen guten Start und Markus sowie Noemi alles Gute für die Zukunft. Als Dank für die langjährige aktive Mitarbeit und ihrem grossen Engagement im Vorstand erhalten Rafael und Markus die Ehrenmitgliedschaft. Zur Wahl stellen sich neu als Studentenvertreterinnen Simone Eppler, Desirée Pfister, Arbela Statovci sowie Jasmine Brönnimann (siehe Portraits am Ende der Einladung). Als Vertreterin der Masterabsolventen stellt sich Marlène Frey zur Wahl und ersetzt damit Markus Bossart. Der Vorstand freut sich auf die neuen Vorstandsmitglieder und schätzt die gesunde Kombination von Stabilität und Neuerungen, insbesondere im Bereich der Studentinnenvertretung. Die verbleibenden Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

### Mitgliederbestand:

Der Vorstand setzte konsequent die verabschiedeten Ziele der Generalversammlung 2014 um.



Die Entwicklung der Basismitgliederzahl ist sehr gut. Sie hat sich nach einer Stagnation im 2013 im letzten Jahr sogar gesteigert. Es steht im ureigenen Interesse der alumni HWZ, ein möglichst grosses Netzwerk zur Verfügung zu stellen. Die Umfrage bei den Mitgliedern im Herbst 2013 hat gezeigt, dass man sich heute zweimal überlegt, wo man Mitglied sein will. Dies nahm die alumni HWZ zum Anlass, mit der Umsetzung der Anliegen aus den Rückmeldungen der Umfrage zu starten. Im vergangenen Vereinsjahr stand das Anliegen im Zentrum, dass die alumni HWZ in der HWZ besser sichtbar werde. Mit weiteren Projekten im 2015 soll die Sichtbarkeit erhöht werden. Dies ist mitunter auch der Grund, warum sich an der kommenden Generalversammlung gleich vier neue Studentenvertreterinnen zur Wahl stellen.

### Veranstaltungen:

Die Mitglieder der alumni HWZ hatten die Möglichkeit an über 40 Anlässen zu unterschiedlichsten Themenbereichen teilzunehmen: Diverse Anlässe des Efficiency Club (<http://www.encyclopedia.ch/>), mehrere Anlässe in Kooperation mit der Stiftung Benefit sowie diverse Anlässe in Kooperation mit der HWZ. Zu erwähnen ist das Fest in der Maag Event Hall (Ringvorlesung), bei welchem nebst rund 1200 Studierende auch weit über 100 Absolventen teilnahmen oder Anlässe der FH SCHWEIZ und - last but not least - unsere eigenen Anlässe. Zudem wurden wiederum die Welcome-Apéros und auch die Prüfungsaktion durchgeführt. Bei der Prüfungsaktion erhielten alle Studierende Ohropax und einen Flyer mit „Daumen drücken“, welcher zugleich die Einladung zur Abschlussparty war. Zu den Highlights des Jahres 2014 zählte unter anderem die Generalversammlung an der einmaligen Location „Cabaret Voltaire“, welche aus allen Nähten zu platzen drohte. Den Teilnehmenden wurde ein spannendes Referat über „Burn out Prophylaxe: Persönliches Ressourcenmanagement!“ mit Dr. H. Kernen präsentiert. Wiederum gut vertreten war die alumni HWZ an der alljährlichen HWZ-Party mit einem Glacé-Bauchladen. Weiter wurde die Veranstaltung zum Thema «Tipps & Tricks für Diplomarbeiten» zweimal erfolgreich durchgeführt. Erwähnen möchte wir auch, dass das Buch „wissenschaftliches Arbeiten, die etwas andere Anleitung“ im Versus Verlag publiziert wurde. Weiter wird die HWZ den Aufbau „wissenschaftliches Arbeiten“ ab 2015 komplett neu überarbeiten. Für die tatkräftige Unterstützung der alumni HWZ in diesem Bereich, hat sich die HWZ ganz herzlich bedankt. Damit die Studierenden das Ende der Prüfungswoche gebührend feiern konnten, wurde erstmals wieder eine Studierendenparty, diesmal im Club Bellevue, mit gutem Erfolg organisiert!

Auf Wunsch der Mitglieder wird nicht der Auszug aus 2014, sondern ein Auszug aus den Anlässen des Efficiency Club für 2015 in den Jahresbericht genommen:

<b>DONNERSTAG, 26.02.2015</b> <b>Die Rache Gottes. Warum Globalisierung und Fundamentalismus die zwei Seiten derselben Medaille sind.</b> Prof. Dr. Norbert Bolz, Universitätsprofessor für Medienwissenschaft und Geschäftsführender Direktor des Instituts für Sprache und Kommunikation an der Technischen Universität Berlin
<b>MITTWOCH, 25.03.2015</b> <b>78. Generalversammlung des Efficiency Club Zürich</b>
<b>DIENSTAG, 31.03.2015</b>

<p><b>Die Eurokrise mit einem Blick in die Schweiz</b></p> <p>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn, Präsident des ifo Instituts - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung          Leonhard Fischer, CEO RHJ International          Dr. Christian A. Katz, CEO SIX Swiss Exchange          Moderation: Florian Inhauser, SRF</p>
<p><b>DIENSTAG , 05.05.2015</b></p> <p><b>Der Staat im dritten Jahrtausend</b></p> <p>S.D. Fürst Hans-Adam II von und zu Liechtenstein</p>
<p><b>MITTWOCH, 20.05.2015</b></p> <p><b>La vita è bella da Bindella</b></p>
<p><b>MITTWOCH, 17.06.2015</b></p> <p><b>Ulrich Tilgner, Journalist, Auslandskorrespondent und Sachbuchautor</b></p>
<p><b>DIENSTAG, 23.06.2015</b></p> <p><b>Besuch des Universitätsspitals Zürich</b></p>
<p><b>MITTWOCH, 24.06.2015</b></p> <p><b>Golf Challenge 2015</b></p>
<p><b>MITTWOCH, 02.07.2015</b></p> <p><b>Dr. Markus Seiler, Direktor des Nachrichtendienstes des Bundes</b></p>
<p><b>DIENSTAG, 01.09.2015</b></p> <p><b>Prof. Dr. Thomas J. Jordan, Präsident des Direktoriums der Schweizer Nationalbank</b></p>
<p><b>DONNERSTAG, 17.09.2015</b></p> <p><b>Dr. Sahra Wagenknecht</b>          Moderation: Markus Somm</p>
<p><b>DIENSTAG, 10.11.2015</b></p> <p><b>Barbara Lüthi, Fernsehjournalistin</b></p>
<p><b>FREITAG, 11.12.2015</b></p> <p><b>Weihnachtsfeier</b></p>

### **Generalsekretariat und Revisoren:**

Mit dem Geschäftsjahr 2014 wurde das Generalsekretariat der alumni HWZ mit zahlreichen neuen Aufträgen betraut und die Abläufe stark professionalisiert. Des Weiteren wurde am Strategietag für 2015 ein neues CI/CD für die alumni HWZ und eine Revision des Newsletters beschlossen. Diese Arbeiten werden mehrheitlich durch das Generalsekretariat organisiert. Zudem werden zahlreiche weitere Kooperationen aufgegleist; beispielsweise mit einem Themenschwerpunkt zu Entrepreneurs Ship, einer Kooperation mit Young Female Entrepreneur & Executives und einer eigenen Studentenvertretung inkl. neuer Website mit Tauschbörse etc. ([www.weconnectyou.ch](http://www.weconnectyou.ch)). Der Revisor Andreas Heeb und der bestehende Revisor Bernie Keller führten die Revision durch.

### **Reaktivierungsmassnahmen und Strategietag:**

Im Herbst wurde die alljährliche telefonische "Reaktivierungsmassnahme" bei denjenigen Mitgliedern durchgeführt, welche bis zu diesem Zeitpunkt die Rechnung noch nicht bezahlt hatten. Diesmal mussten extrem viele Telefonate geführt werden. Von den rund 450 kontaktierten Mitgliedern, haben im Nachgang über 300 die Rechnung bezahlt. Ein toller Erfolg! Die Mitglieder kennen die alumni HWZ und schätzen deren Leistungen, obschon der Bekanntheitsgrad der einzelnen Dienstleistungen noch Potential aufweist. Diese Erkenntnisse, sowie die Umfrageresultate aus 2013 und die Inputs aus den zahlreichen unter dem Jahr geführten Gesprächen, wurden im Reflexionsprozess des Strategietages verarbeitet. Am Strategietag spürte man den „neuen Wind“ zahlreicher initiativer Studentinnen, welche künftig eine aktive Rolle innerhalb der alumni HWZ einnehmen und die Sichtbarkeit der alumni HWZ damit stark erhöhen wollen. Diesem „neuem Wind“ soll auch mit einem entsprechenden Neuauftritt (CI/CD) Rechnung getragen werden (siehe Ziele 2015). Des Weiteren wurden zahlreiche neue Kooperationen als Mehrwert für die Mitglieder geprüft. Diese werden im Verlaufe des 2015 zum ersten Mal angeboten. Letztlich prüft die alumni HWZ, zusammen mit der HWZ ein Angebot für die Mitglieder der alumni HWZ im Sinne eines "Life Long Learning". Es soll nach einer gewissen Zeit die Möglichkeit bestehen, einen Bildungsgutschein an der HWZ einlösen zu können. Zielgruppe werden insbesondere Personen sein, die bereits vor ein paar Jahren das Studium abgeschlossen haben oder nach 45 nochmals eine zeitlich und inhaltlich flexible Ausbildung in Angriff nehmen wollen. Der Arbeitstitel lautet „Executive Academy“. Lasst euch überraschen!

### **FH SCHWEIZ:**

Der Vorstand der alumni HWZ hat die Absolventen der HWZ im Rahmen der Präsidentenkommission im nationalen Dachverband FH SCHWEIZ gebührend vertreten. Die Zusammenarbeit mit der FH SCHWEIZ und der HWZ kann als sehr gut bezeichnet werden. Nachfolgend findet Ihr den Jahresbericht der FH Schweiz an die Mitglieder der alumni-Organisationen:

## **Bericht FH SCHWEIZ «endlich!»**

Im März 2015

*Endlich! – Titel wie «Professional Bachelor» oder «Professional Master» wird es nicht geben. Der Ständerat lehnte eine entsprechende Motion Mitte Dezember 2014 ab. Das grosse Engagement des Vorstands, des Beirats FH SCHWEIZ und der Geschäftsstelle zahlte sich aus und zeigt: FH SCHWEIZ kann einiges bewegen in Bern.*

*Auch in der Frage der PhD-Stufe an Fachhochschulen kam im 2014 vieles in Bewegung. FH SCHWEIZ machte mit einem Grundlegendokument und einem Event unter dem Titel «Wir spielen den Ball. Auf dem Weg zur Promotion an FH.» auf seine Überlegungen und Position aufmerksam und konnte mit Verantwortlichen aus dem engen FH-Umfeld wichtige Fragen diskutieren. Das Thema ist lanciert und soll konkretisiert werden, auch wenn die Hochschul-landschaft mit Beginn dieses Jahres komplett neu aufgestellt ist.*

*Denn «konkret lanciert» ist das über Jahre viel gehörte neue Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG). Die neuen hochschulpolitischen Organe nahmen teilweise ihre Arbeit auf. swissuniversities – die neue Rektorenkonferenz der Schweizer Hochschulen – ist mit der Geschäftsstelle der Kammer FH im Beirat FH SCHWEIZ vertreten. Offen hingegen ist die konkrete Zusammenarbeit mit dem stetigen Ausschuss der Arbeitswelt. Einzig dieser Ausschuss nimmt mit ihren je zwei Vertretenden der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite sozusagen mit Aussensicht Einsitz in der Hochschulkonferenz. FH SCHWEIZ zielt damit weiterhin auf Austausch und Einflussnahme ab, daran orientieren wir uns.*

*Orientierung – gepaart mit Unterstützung – soll auch die neue Stiftung FH SCHWEIZ bieten. Zurzeit bemühen wir uns, den Stiftungsrat zu erweitern und erste Unternehmen für Projektfinanzierungen zu gewinnen. Mehr Informationen über die Stiftung findet man in der Broschüre und auf [www.stiftungfhschweiz.ch](http://www.stiftungfhschweiz.ch).*

*Sport ist für viele ein wesentlicher Lebensbereich, und Sport ist ein FH-Fachbereich. Die entsprechenden FH-Absolventinnen und Absolventen haben sich entschieden, an der diesjährigen Delegiertenversammlung FH SCHWEIZ beizutreten. Damit vertritt FH SCHWEIZ dank vor Ort verankerten Organisationen alle Fachbereiche an Fachhochschulen und ist noch mehr einziger fachbereichsübergreifender Interessensvertreter der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen.*



*Endlich! – Mindestens dreimal im Jahr können alle interessierten Mitglieder in einer für sie passenden Form an Veranstaltungen von FH SCHWEIZ teilnehmen: In Verbindung mit der jährlichen Delegiertenversammlung findet immer auch ein Rahmenprogramm statt, dieses Jahr natürlich unter dem Motto «Alles Sport. Magglingen.» Im Juni wiederum findet das 2. FH-Forum statt (im 2015 auf dem Lilienberg in Ermatingen) und im Dezember laden wir an die 2. FH-Nacht mit FH-Künstlerinnen und –Künstlern nach Luzern ein. Über die Details informieren wir immer auch im INLINE oder auf unserer Website. Zudem organisieren wir mit unseren Partnern und Organisationen ganz besondere Überraschungen: Wer möchte – Hand aufs Herz- nicht doch einmal ganz nahe am roten Teppich der Preisverleihung vom Filmfestival in Locarno sein? Oder wer möchte nicht doch (noch) einmal eine Vespa Primavera fahren? Letztere gilt es mit der exklusiven FH-Lohnstudie 2015 zu gewinnen. Siehe [www.fhlohn.ch](http://www.fhlohn.ch) ! Das alles ist FH SCHWEIZ.*

*FH SCHWEIZ dankt allen Mitgliedern und den vielen gerade auch sehr persönlich engagierten und motivierten Verantwortlichen in der FH-Welt für die tolle Zusammenarbeit.*

Herzlich,



Toni Schmid  
Geschäftsführer FH SCHWEIZ  
[toni.schmid@fhschweiz.ch](mailto:toni.schmid@fhschweiz.ch)

Der Vorstand schätzt sich glücklich, eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren zu können. Insgesamt blicken wir wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

## Überprüfung Zielsetzungen 2014

An der Generalversammlung vom April 2014 wurden folgende Zielsetzungen einstimmig genehmigt:

Zielsetzung 2014	Erreichungsgrad
Weiterführung bisheriges Angebot	Erfüllt
Strategieüberprüfung im November 2014	Erfüllt
Verbessern der Sichtbarkeit an HWZ	Am Strategietag im November wurden zahlreiche Massnahmen beschlossen (siehe Zielsetzungen 2015)
Buch mit Arbeitstitel „Bachelorarbeiten für Dummies“ fördern	Dieses Ziel wird im Verlaufe 2014 in Form einer Buchpublikation beim Versus Verlag erreicht

## Jahresrechnung 2014

Budget / IST per 31.12.2014									
Aufwand		Budget 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ertrag		Budget 2014	Ist 2014	Ist 2013
Jahresbeitrag FH Schweiz	CHF	85'220.00	83'398.00	72'071.00	Mitgliederbeiträge	CHF	154'000.00	150'832.57	143'538.11
Dienstleistungen FH Schweiz / HWZ	CHF	6'000.00	4'285.80	4'849.45	Zinsertrag	CHF	50.00	20.44	32.22
Fachtagungen / Vorträge	CHF	1'000.00	1'026.00	972.00	Sponsor - Beiträge	CHF	5'000.00	5'000.00	5'000.00
GV / Social Events	CHF	15'000.00	14'982.88	10'018.95	a. o. Ertrag	CHF	0.00	0.00	0.00
Reise- und Repräsentationspesen	CHF	3'500.00	639.70	1'280.85					
Werbung und Verwaltung	CHF	12'000.00	12'455.92	11'391.85					
Porto	CHF	3'000.00	3'220.90	2'874.65					
Internet / EDV	CHF	50.00	15.50	17.00					
Reaktivierung	CHF	4'000.00	5'300.00	7'800.00					
Bankspesen	CHF	100.00	134.64	73.20					
Vorstand / Sekretariat	CHF	29'000.00	27'270.80	28'061.30					
a. o. Aufwand	CHF	0.00	0.00	5'000.00					
<b>Gewinn</b>	<b>CHF</b>	<b>180.00</b>	<b>3'123.07</b>	<b>4'380.08</b>					
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>159'050.00</b>	<b>155'853.01</b>	<b>148'570.33</b>	<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>159'050.00</b>	<b>155'853.01</b>	<b>148'570.33</b>

\*Die Rückstellungen sind unverändert übernommen worden

## Budget 2015

Budget 2015									
Aufwand		Budget 2015	Ist 2015	Ist 2014	Ertrag		Budget 2015	Ist 2015	Ist 2014
Jahresbeitrag FH Schweiz	CHF	69820.00		83'398.00	Mitgliederbeiträge	CHF	154'000.00		150'832.57
Dienstleistungen FH Schweiz / HWZ	CHF	5900.00		4'285.80	Zinsertrag	CHF	50.00		20.44
Fachtagungen / Vorträge	CHF	1030.00		1'026.00	Sponsor - Beiträge	CHF	5'000.00		5'000.00
GV / Social Events	CHF	13000.00		14'982.88	a. o. Ertrag	CHF	0.00		0.00
Reise- und Repräsentationsspesen	CHF	3250.00		639.70					
Werbung und Verwaltung	CHF	22800.00		12'455.92					
Porto	CHF	3500.00		3'220.90					
Internet / EDV	CHF	50.00		15.50					
Reaktivierung	CHF	9500.00		5'300.00					
Bankspesen	CHF	100.00		134.84					
Vorstand / Sekretariat	CHF	30000.00		27'270.80					
a. o. Aufwand	CHF	0.00		0.00					
<b>Gewinn</b>	<b>CHF</b>	<b>100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'123.07</b>					
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>159'050.00</b>	<b>0.00</b>	<b>155'853.01</b>	<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>159'050.00</b>	<b>0.00</b>	<b>155'853.01</b>

## Ausblick Vereinsjahr 2015

Im November 2014 hat wiederum ein Vorstands-Workshop zur Strategie stattgefunden.

Wichtige Meilensteine im Jahr 2015 werden u. a. sein:

- Neues CI/CD der alumni HWZ
- Neuer Webauftritt Anfang 2016
- Professionalisieren Newsletter, welcher als Beilage im Inline erscheint
- Verbessern der Sichtbarkeit an der HWZ vor Ort durch Einsatz von StudentenvertreterInnen und Auftritte der alumni HWZ im Rahmen von Dozententagen und Ähnlichem
- Neue Kooperationen eingehen wie z.B. Young Female Entrepreneurs', Entrepreneurship (Gert Christen), we Connect you etc.
- Parties institutionalisieren (Titel „Nachtvorlesung“)
- Weiterführen bisheriges Angebot
- Exklusiv Angebot für alumni HWZ im Bereich Executive Academy

## Wahlen

Es demissionieren Rafael Rudnik, Noemi Fischer sowie Markus Bossart. Der verbleibende Vorstand stellt sich integral zur Wiederwahl.  
Zur Neuwahl stellen sich:

### **lic. phil. | Marlène Frey, MAS Business Communications HWZ**

Nach einem geisteswissenschaftlichen Studium an der Uni Zürich habe ich meine Passion in der Welt der Public Relations gefunden. Seither habe ich am Schweizerischen Public Relations Institut SPRI, in PR-Agenturen und Unternehmen im Bereich der Kommunikation gearbeitet. Aktuell bin ich Mediensprecherin und Kommunikationsverantwortliche für ein Telekommunikations-KMU in Zürich-Oerlikon. In meiner Freizeit entdecke ich gerne neue Restaurants und habe eine Schwäche für japanisches Essen.



Als Absolventin des MAS Business Communications Ende 2014 bin ich mit den Herausforderungen des Studienalltags an der HWZ vertraut. Von einem Engagement im Vorstand der HWZ Alumni erhoffe ich mir, die Anliegen der Master-Studierenden/Absolventen vermehrt einbringen zu können – und diesen Pool von kreativen und innovativen Studenten für neue Ideen nutzen zu können.

### **Jasmine Brönnimann, BSc. Communication HWZ**

Ich bin 23 Jahre alt und komme aus der Region Zürich. Die Grundausbildung zur Kauffrau mit Berufsmaturität absolvierte ich in der Spital Männedorf AG. Durch die darauffolgende Privatisierung des Spitals im 2012 stand die Belegschaft vor einer bedeutungsvollen Herausforderung. Mich interessierte die Umstrukturierung und ich suchte die Nähe an unseren Geschäftsprozessen. Vom administrativen Bereich wurde ich als Vertreterin in die Personalkommission gewählt. Das Amt gewährte mir Zugang in neue Gebiete und ermöglichte mir, zur interdisziplinären Zusammenarbeit beizutragen. Als Aktuarin war ich für die Kommunikation zur Spitalleitung sowie zur Belegschaft und der internen Kommunikationsabteilung zuständig. Dies führte mich kurze Zeit darauf zum gewählten Studiengang. Die HWZ war mir durch Familienangehörige bereits bekannt. So zögerte ich nicht, mein Wunschstudium dort zu beginnen. Als Klassensprecherin führe ich mit Freude die Vertreterfunktion fort. Unterdessen trat ich eine Stelle als Assistentin in einer Agentur für Markenidentität an. Nun tauche ich auch auf beruflichem Wege in die Kommunikationswelt ein. Ich bin eine pflichtbewusste junge Frau mit hohem Respekt gegenüber den Bedürfnissen anderen Personen. Mit der gleichen Motivation freue ich mich nun auf das Aufgabengebiet im Alumni Vorstand. Mein Ziel ist es ausserdem, für die HWZ Studenten ein neues Eventerlebnis zu erschaffen.



### **Désirée Pfister, BSc. Communication HWZ**

Nach meinem Lehrabschluss zur eidg. dipl. Kauffrau arbeitete ich zwei Jahre lang im Kundendienst bei der Telion AG als Vertreterin der Braun und Loewe Geräte Schweiz. Dort entdeckte ich meine Leidenschaft zur Kommunikation und Marketingaktivitäten. Aufgrund dessen entschied ich mich für das Kommunikationsstudium an der HWZ. Seit 2.5 Jahren bin ich nun bei der Trivadis AG, einer Dienstleisterin für IT-Lösungen mit Hauptsitz in Glattbrugg tätig. Seit März 2015 bin ich für das Online Marketing zuständig. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner weissen Schäferhündin und reise gerne mit dem Auto durch Europa.



Als Studentin an der HWZ erfahre ich einiges über die Herausforderungen, die der Studienalltag mit sich bringt und wo Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Von einem Engagement im Vorstand der alumni HWZ erhoffe ich mir, die Anliegen der Studenten vermehrt einbringen zu können und das Netzwerk zu Alumni HWZ stärken zu können. Darüber hinaus verspreche ich mir einiges an Erfahrung mitnehmen zu können, bei der Möglichkeit hinter die Kulissen der Alumni HWZ sehen zu können.

### **Simone Eppler, BSc. Communication HWZ**

Schon seit meiner frühen Kindheit begeistere ich mich für die Welt der Medien und Musik. Die Jahre beim Verlag 20 Minuten, der Sony Music Entertainment GmbH und upc cablecom GmbH, die durch die Planung und Umsetzung von Projekten geprägt waren, haben mir gezeigt, dass ich in der Kommunikation zu Hause bin. Schon früh schrieb ich in meiner Freizeit für ein Musik-Magazin und betreibe ein privates Blog. Um meinen Traum von einer höheren Ausbildung zu erfüllen, holte ich bis 2011 berufsbegleitend die Matura nach. Anschliessend war es für mich klar, dass ich ein Kommunikations-Studium beginnen möchte.

Meine Freizeit verbringe ich vor allem mit Sport, Musik, Reisen und – wenn es die Zeit erlaubt - auch mit Schreiben.



Als Studentin an der HWZ kenne ich die Bedürfnisse und Wünsche, die sich aus dem herausfordernden Studienalltag ergeben. Als Vorstandsmitglied möchte ich diesen Anliegen eine Stimme verleihen, indem ich meine künftige Position als Schnittstelle zwischen dem Verein und der Studentenschaft nutze. Ich möchte weiter dazu beitragen, dass dieses wichtige Netzwerk noch weit über die Studienzeit hinaus in den Köpfen verankert bleibt.

**Arbela Statovci, BSc. Communication HWZ**

Mein Motto: „Gut Ding will Weile haben“

Nach der Oberstufe, begann ich eine Lehre als Dentalassistentin in einer Privatpraxis in Bern, 4 Jahre später wechselte ich an die Universitätsklinik für Zahnmedizin, ebenfalls in Bern. Berufsbegleitend absolvierte ich damals die Berufsmaturität, welche mir sehr viel Kraft, Zusammenarbeit und auch Geduld abverlangte. Mein Ziel, ein Studium in Angriff nehmen, hatte ich immer vor Augen. Ich wollte nicht nur die Assistentin sein. Ich wollte die Dinge selber in die Hand nehmen und etwas bewirken. Mit diesem Ansporn machte ich mit der Passerelle weiter. Durstig nach neuem Wissen.



Aber auch hier zeigte sich wieder: Nur zusammen ist man stark. Mit viel Disziplin und gegenseitiger Motivation ging auch dieses Jahr vorbei. Nun war Schluss! Ich brauchte eine Pause und ging für 6 Monate nach Australien. Einerseits, um mein Englisch aufzufrischen, andererseits um die für mich noch unbekannte Kultur und Gesellschaft kennenzulernen.

Aber auch dieses Semester verging wie im Flug und ich startete mein Studium an der HWZ. Nebst diesem, begann ich ein Praktikum als Moderatorin/Redaktorin bei einem Lokalradio im Aargau. Inzwischen bin ich bei der SWICA Gesundheitsorganisation in Kloten tätig. Gesegnet mit wunderbaren Mitstudenten- und Studentinnen, und wieder durch eine sehr enge Zusammenarbeit, habe ich die Assessmentprüfungen im Februar erfolgreich bestanden. Mit dem neuen Semester fängt auch mein Amt als stv. Studiensprecherin an.

Dass ich noch einen weiten Weg vor mir habe, ist mir bewusst. Und Sie merken auch, dass ich sehr oft das Zusammenarbeiten erwähne. Das, weil ich der Überzeugung bin, dass wir nur so, mit kleinen Schritten und Geduld, das Unmögliche möglich machen können.

Mit meinem Wissen und Können möchte ich zusammen mit der alumni HWZ die Vernetzung unserer HWZ Studierenden festigen und fördern.

**Im Namen des alumni HWZ Vorstandes**

Georges Ulrich  
Präsident